EIN KAMPF UM BONN

Nach dem Wahlkampf ging der Kampf weiter. Hinter den Kulissen. Willy Brandt meldete sogleich seinen Anspruch an, die neue Regierung zu bilden. Mitten in die Verhandlungen mit der FDP platzte das verlockende Angebot der CDU: Mit der FDP sicher in die 70er Jahre!

Was tat sich wirklich, als die Koalitionsverhandlungen hinter verschlossenen Türen begannen? Viel ist bisher nicht in die Öffentlichkeit gedrungen. Diese Dokumentation über die dramatischen Ereignisse der Wachablösung und ihre Vorgeschichte bringt erstmals authentische Inside-Informationen.
Eine wichtige Lektüre.

Manfred Nemitz (Hrsg.)

Machtwechsel in Bonn

Mit Beiträgen und Texten von Willy Weyer, Herbert Wehner, Wolfram Dorn, Bruno Heck u. a.

192 Seiten. Paperback
9.80 DM

In jeder Buchhandlung!

Bertelsmann
Sachbuchverlag

BÜCHER

NEU IN DEUTSCHLAND

Spiele vor Spargeln

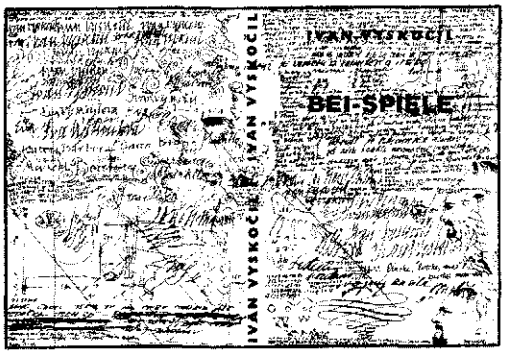
Ivan Vyskočil: „Bei-Spiele". Suhrkamp; 200 Seiten; 22 Mark.

Am Anfang „schwatzen fünf Leute miteinander ... reden über die Zuschauer und über sich selbst, und führen den Zuschauern sich selbst vor, die eigenen Reden und die eigenen Geschichten". Am Ende sagen sie: „Das nächstemal spielen wir vor anderen Zuschauern. Vor Spargeln zum Beispiel!"

So possierlich-böse der tschechische Autor Ivan Vyskočil, 40, den „Zuschauer", seinen Leser, auch sieht — er möchte ihn trotzdem zum Partner haben. Das auch typographisch und graphisch (Illustrationen von Jan Schmid) hübsch verspielte „Buch-Szenario" aus fünf kalkuliert unfertigen Kurzgeschichten, etlichen „Zwischenreden" und „Anmerkungen unter dem Strich" soll ihn das produktive Lesen lehren und zu Entdeckungen ermuntern. Zum Bei-Spiel über sich selbst:

Ob als Wohnungsbesitzer, Taxi-Fahrgast oder Angestellter — stets läßt sich Vyskočils Mensch von Staatsdienern auf undurchsichtige Weise manipulieren und entmachten. Als strebsam-loyalem Staatsbürger ist ihm — in der Story „Der geheime Geheime" — klar, daß „ein vollkommener Geheimer nur der sein kann und nur der ist, der nicht weiß, wer er ist. Ein sich selbst geheimer Geheimer".

Vyskočils Denk-Spiele zeigen gesellschaftliche Wirklichkeit als Absurdität und außerdem, was der Autor



Vyskočil-Buch
Staatsbürger manipuliert

alles kann: kompliziert-phantastische Fabeln erfinden, skurrile Dialoge tüfteln, kunstvoll kalauern, raffiniert untertreiben. Nur, was er „schrecklich gern" möchte, das kann er nicht: „So schreiben können, daß der Leser meinen könnte, das sei gar nichts, das könnte er auch ... und besser!"

Ironie mit Ikarus

Raymond Queneau: „Der Flug des Ikarus". Stahlberg; 304 Seiten; 20 Mark.

Ikarus, erst einige Seiten alt, kommt seinem Autor aus dem Manuskript abhanden. Er taucht im Paris der Goncourt-Zeit unter, lernt den Absinth kennen und LN, eine Dirne „kreuzwortistischer Herkunft" (es fehlt ihr einiges zur HELENA). Ikarus eignet sich autorfremdes Schicksal an; sein nun schreibbehinderter Urheber, Hubert Lhubert geheißen, argwöhnt, er sei von eifersüchtigen Kollegen gekidnappt worden, und setzt einen dummschlauen Detektiv auf ihn an,

BESTSELLER

BELLETRISTIK

1. **Hagelstange: Altherrensommer.** Hoffmann und Campe; 19,80 Mark. (1)
2. **Updike: Ehepaare.** Rowohlt; 26 Mark. (2)
3. **Habe: Das Netz.** Walter; 24 Mark. (3)
4. **Graß: Örtlich betäubt.** Luchterhand; 19,50 Mark. (5)
5. **Puzo: Der Pate.** Molden; 25 Mark. (4)
6. **Heinrich: Schmetterlinge weinen nicht.** Bertelsmann; 19,80 Mark. (6)
7. **Golon: Angélique und die Versuchung.** Blanvalet; 28 Mark.
8. **Wolf: Nachdenken über Christa T.** Luchterhand; 14,80 Mark. (7)
9. **Susann: Die Liebesmaschine.** Scherz; 24,80 Mark. (9)
10. **Baldwin: Sag mir, wie lange ist der Zug schon fort.** Rowohlt; 25 Mark.

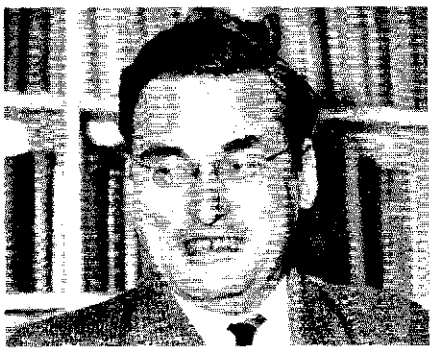
SACHBÜCHER

1. **Däniken: Zurück zu den Sternen.** Econ; 18 Mark. (2)
2. **Speer: Erinnerungen.** Propyläen; 25 Mark. (1)
3. **Büdeler: Projekt Apollo.** Bertelsmann; 24 Mark. (3)
4. **Mitscherlich: Die Idee des Friedens und die menschliche Aggressivität.** Suhrkamp; 6,80 Mark. (7)
5. **Heisenberg: Der Teil und das Ganze.** Piper; 24 Mark. (4)
6. **Der Flug zum Mond.** Burda; 15 Mark. (5)
7. **Lundberg: Die Reichen und die Superreichen.** Hoffmann und Campe; 28 Mark. (6)
8. **Haber: Unser Mond.** DVA; 16,80 Mark. (9)
9. **Schukow: Erinnerungen und Gedanken.** DVA; 28 Mark. (8)
10. **Bamm: Adam und der Affe.** DVA; 16,80 Mark. (10)

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Institut für Demoskopie Allensbach.

der zwar immer Nick Arus versteht, den Abhandenen jedoch trotzdem findet. Aber hier, um die Mitte des Buches, fangen die beziehungsreichen Verwicklungen erst richtig an, die Queneau, 66, Hersteller hochwertiger literarischer Scherzartikel („Zazie in der Metro"), für sein Jahrhundertwenden-Ensemble von Kunstfiguren und Kunstfiguren von Kunstfiguren ersinnt.

Die mittlerweile neugierigen Lhubert-Kollegen nämlich entführen, als Gendarmen verkleidet, den wiedergefundenen Ikarus unter dem Vorwand, er sei nicht zur Musterung erschienen, und fragen ihn aus. Erfolg: Ikarus wirkt ansteckend aufs Personal ihrer eigenen in Arbeit befindlichen Romane. Immer mehr erdachte Herrschaften verlassen die Manuskriptseiten und nehmen in Paris ein Eigenleben auf. Ikarus aber, der seine Vorliebe für Technik auch im „Leben" beibehält, entgeht nicht dem prädispo-



Autor **Queneau**
Kunstfiguren gekidnappt

nierten Ende: Mit einem der ersten Aeroplane stürzt er ab.

Dies Zeitgenössische, frühe Autos, Psychoanalyse, Telephone, Duelle, mischt Queneau genüßlich ins ironische, mitunter auch veralberte Hin und Her seines von anmutigen Wortspielen belebten, ganz und gar literassigen Dialogromans.

Absurdes im All

Italo Calvino: „Kosmokomische Geschichten". S. Fischer; 256 Seiten; 18 Mark.

Ofwfq, ein äußerst wandelbares Ich, entdeckt im Teleskop an einer 100 Millionen Lichtjahre entfernten Galaxis ein Schild: „Ich habe dich gesehen." Verdutzt bedenkt er, was er vor 200 Millionen Jahren getrieben hat — es ist ihm peinlich. Er erwägt Antworten, schreibt schließlich auf ein Schild: „Na, wenn schon." Vor weiteren 200 und einigen Millionen Jahren kann er keine Erwiderung erwarten, aber fortan ist sein Tun selbstkontrolliert: Er möchte guten Eindruck machen im All.

Solcherart läßt der Italiener Calvino, 46, sich von naturwissenschaftlichen Hypothesen oder Erkenntnissen zu absurden Geschichten inspirieren: 19 originell gesponnene Stücke aus zwei italienischen Bänden enthält die Fischer-Auswahl. Held Ofwfq erzählt

Das Gesamtwerk

Will Durant »Kulturgeschichte der Menschheit«

. . . bei Rencontre gerade komplett erschienen

Erstmalig können Sie alle 32 Bände auf einmal beziehen. Das ganze Werk zu DM 330,– oder 12 bequeme Raten zu DM 28,75.

Eine faszinierende Gesamtschau der Menschheitsgeschichte, in jahrzehntelanger Arbeit von einem genialen Gelehrten und Schriftsteller geschaffen. Die Fülle eines unermeßlichen Stoffes ist hier mit geradezu dichterischer Kraft, mit sprühend geistvollem Urteil, mit kühnem Sinn für Entwicklungen und Zusammenhänge dargestellt. Der Autor, Will Durant, ist weltweit bekannt. Seine „Großen Denker" liefen seinerzeit sämtlichen Bestsellern unter den Sachbüchern den Rang ab. Der 1885 geborene Amerikaner lehrte zunächst an der berühmten Columbia University von New York Philosophie. Als Zweiundvierzigjähriger gab er die glänzende Karriere auf, um sich ganz seinem kulturgeschichtlichen Werk zu widmen. Niemals vor ihm hat ein Wissenschaftler den Mut gehabt, dermaßen „aufs Ganze" zu gehen.

Diese prachtvolle Buchreihe, ein 32bändiges Schmuckstück jeder Bibliothek, wird von den Editions Rencontre als geschlossenes Ganzes abgegeben. Wir bieten Ihnen ein einmalig günstiges Ratenangebot:

Sie zahlen 1 Jahr lang nur ganze DM 28.75 pro Monat. Wir senden Ihnen umgehend die komplette Buchreihe von 32 Bänden zu und gewähren Ihnen damit ein äußerst günstiges Zahlungsziel. Selbstverständlich können Sie diese Reihe auch bar bezahlen (DM 330,–).

Als besondere Anerkennung machen wir allen Sofortzahlern 2 Prämienbücher nach ihrer Wahl aus unserem übrigen Verlagsprogramm zum Geschenk.

Den 1. Band 10 Tage kostenlos zur Ansicht

Kostenlos und völlig unverbindlich können Sie den ersten Band dieses Meisterwerks eines großen Schriftstellers und Gelehrten für zehn Tage zur Ansicht bestellen.

Wollen Sie den Probeband behalten und, wie Hunderttausende von Lesern in der ganzen Welt, auch alle übrigen Bände beziehen, dann überweisen Sie uns den bescheidenen Betrag von DM 9,80 (+ DM 1,– für Porto und Verpackung), und wir werden Ihnen in jedem Monat pünktlich je einen weiteren Band dieser prachtvollen Reihe übersenden.

Wer nach Prüfung des Probebandes diese Reihe sofort komplett haben will, kann in bar (DM 330,–) oder in Raten (12 Monate à DM 28,75) versandkostenfrei bezahlen. **(Prämienwunsch nicht vergessen!)**

Bitte schneiden Sie diesen Gutschein aus oder schreiben Sie an:
EDITIONS RENCONTRE GMBH, 5 KÖLN, MINORITENSTR. 9-11,
POSTFACH 100768

GUTSCHEIN für eine kostenlose Ansichtssendung des 1. Bandes der Reihe „Kulturgeschichte der Menschheit"

Senden Sie mir bitte kostenlos und unverbindlich den 1. Band der „Kulturgeschichte der Menschheit" von Will Durant für 10 Tage zur Ansicht. Sollte er meinen Erwartungen nicht entsprechen, schicke ich den Band nach 10 Tagen ohne Begründung zurück und bleibe von jeder Verpflichtung frei.

Behalte ich ihn, entschließe ich mich zur Abnahme des ganzen 32 Bände umfassenden Werkes. Ich erhalte und bezahle: (Gewünschtes bitte ankreuzen)

☐ 32 Bände komplett, 12 Raten à DM 28,75, versandkostenfrei.

☐ 32 Bände komplett, Barzahlung DM 330,–, versandkostenfrei und 2 Prämienbücher nach Wahl aus dem Verlagsprogramm **geschenkt.**

☐ 1 Band pro Monat zu DM 9,80 + DM 1,– für Porto und Verpackung.

Ich bin schon Rencontre-Kunde ja/nein

Name Vorname

Postl. Ort Straße

Datum Unterschrift